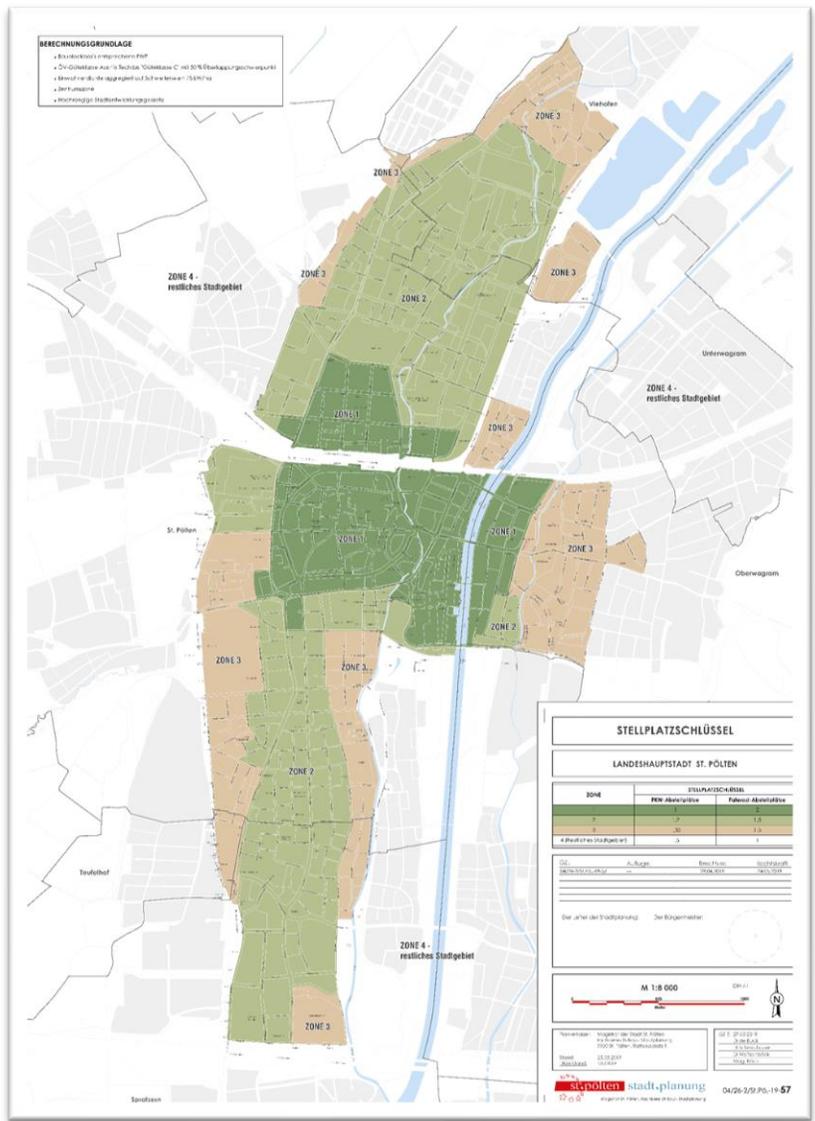


4-ZONEN-MODELL: STELLPLATZREGULATIV ST. PÖLTEN

Dipl.-Ing. Manuel Hammel, BSc

ÖROK-Infrastrukturtag 2023, 22. November 2023



4-Zonen-Modell: Stellplatzregulativ

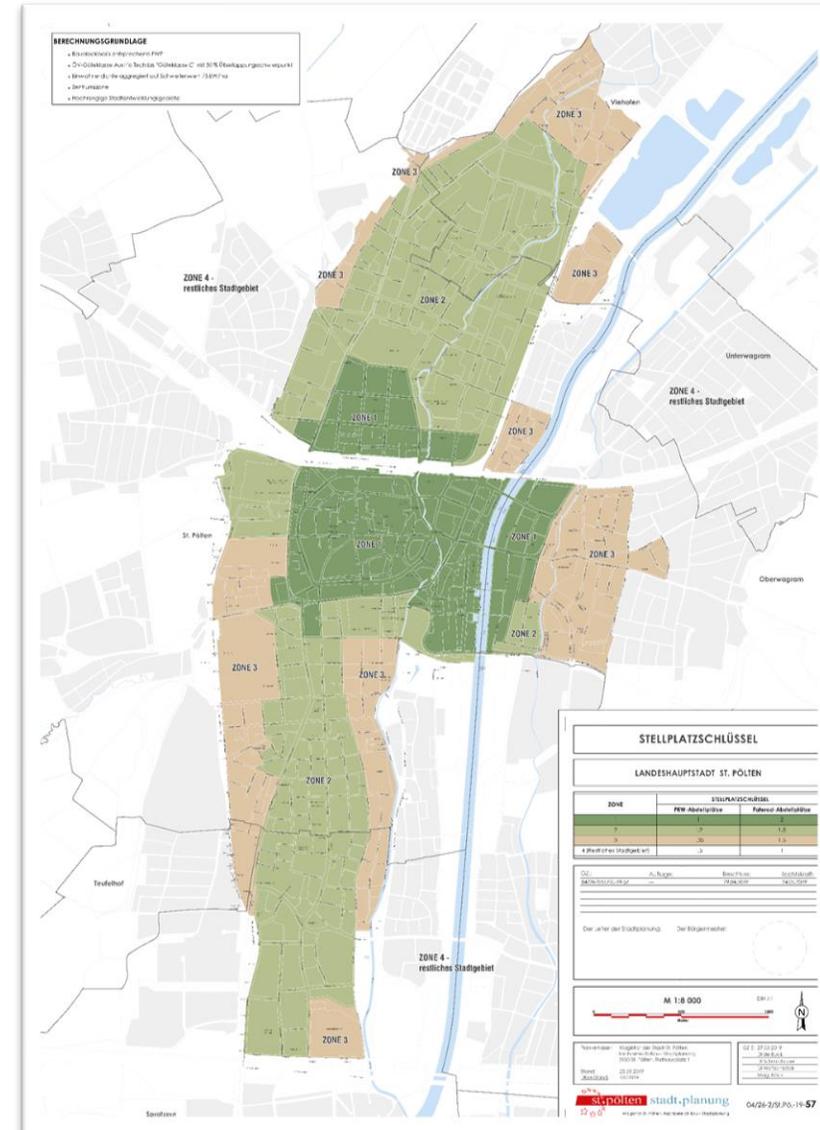
Gemeinderatsverordnung nach
§ 63 Abs. 2 NÖ BO, seit April 2019

Räumliche Grundlage: **ÖV-Gütekategorie**

Anwendungsbeschränkung auf **Wohnbau**
mit >4 Wohneinheiten

Stellplatzschlüssel **lageabhängig:**

- **PKW:** Von **1,5** zu **1,5/1,35/1,2/1** (-33%)
- **Fahrrad:** Von **1** zu **1/1,5/1,5/2** (+100%)



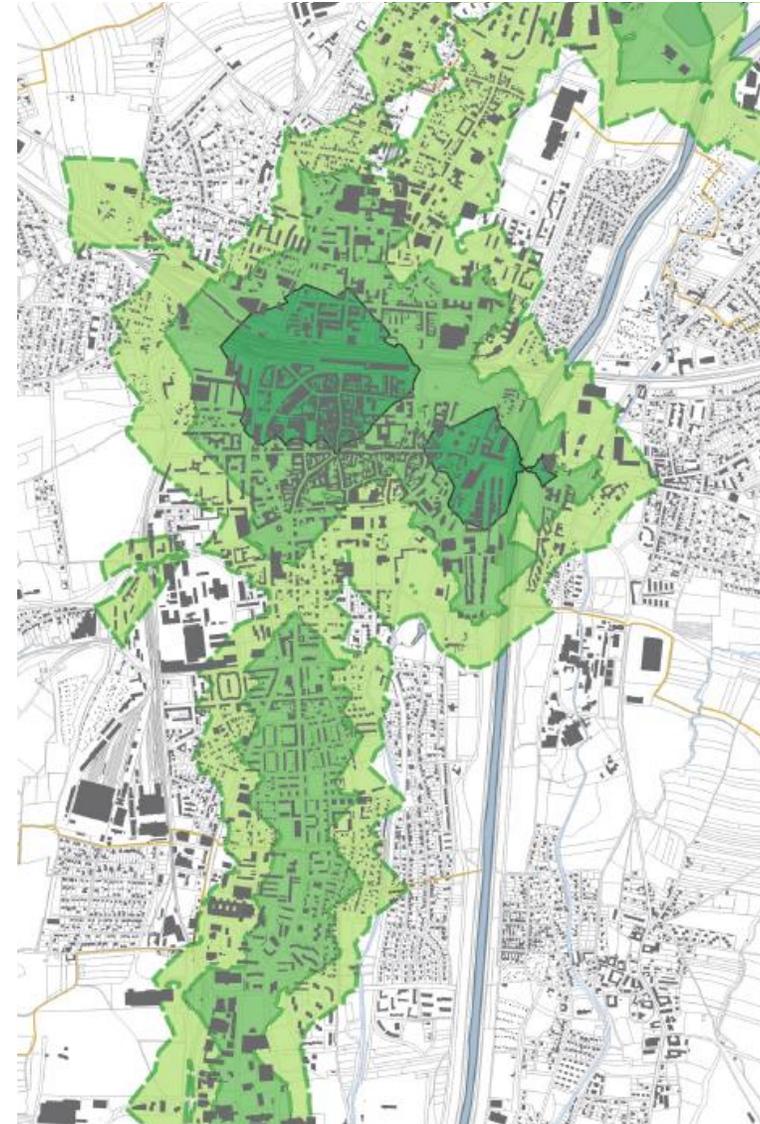
Entwicklung des 4-Zonen-Modells [1]

Schwierigkeit: **Auswahl** der Güteklassen

Empfehlung der TU Wien: **max. GKL D**
als räumliche Abgrenzung

Festlegung für STP → GKL A bis C

- GKL A und B zu wenig Abdeckung
- GKL A bis D zu starke Abdeckung

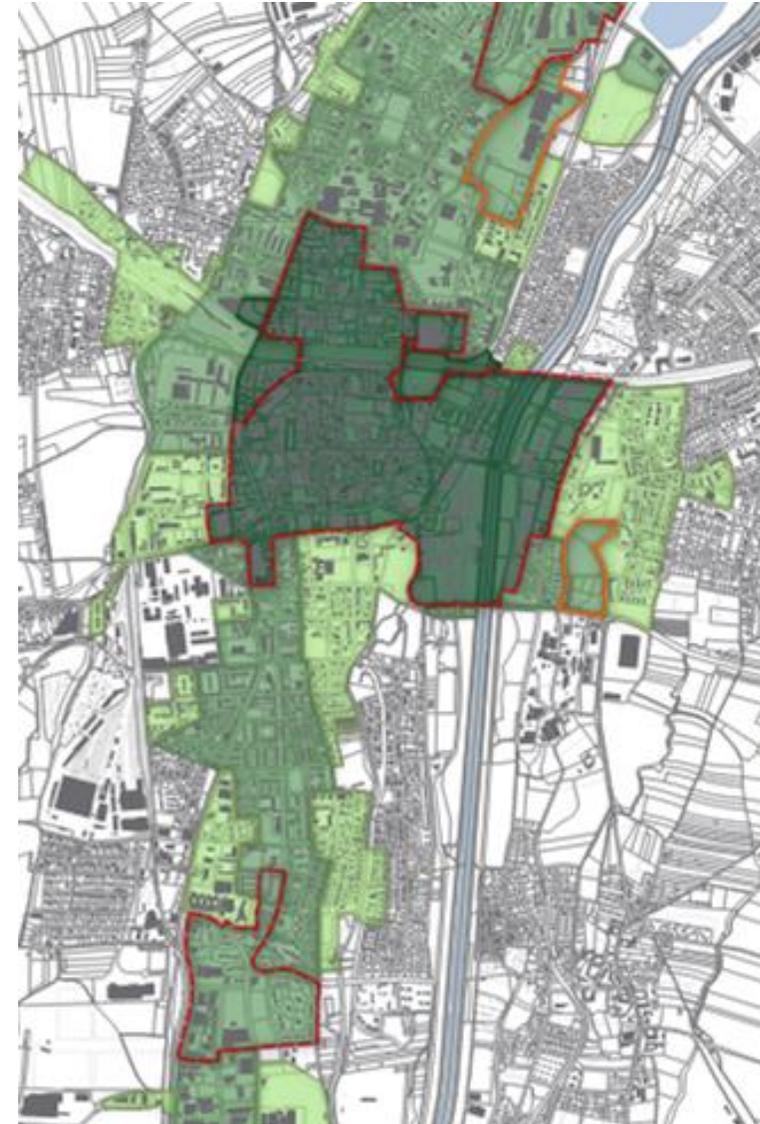


Entwicklung des 4-Zonen-Modells [2]

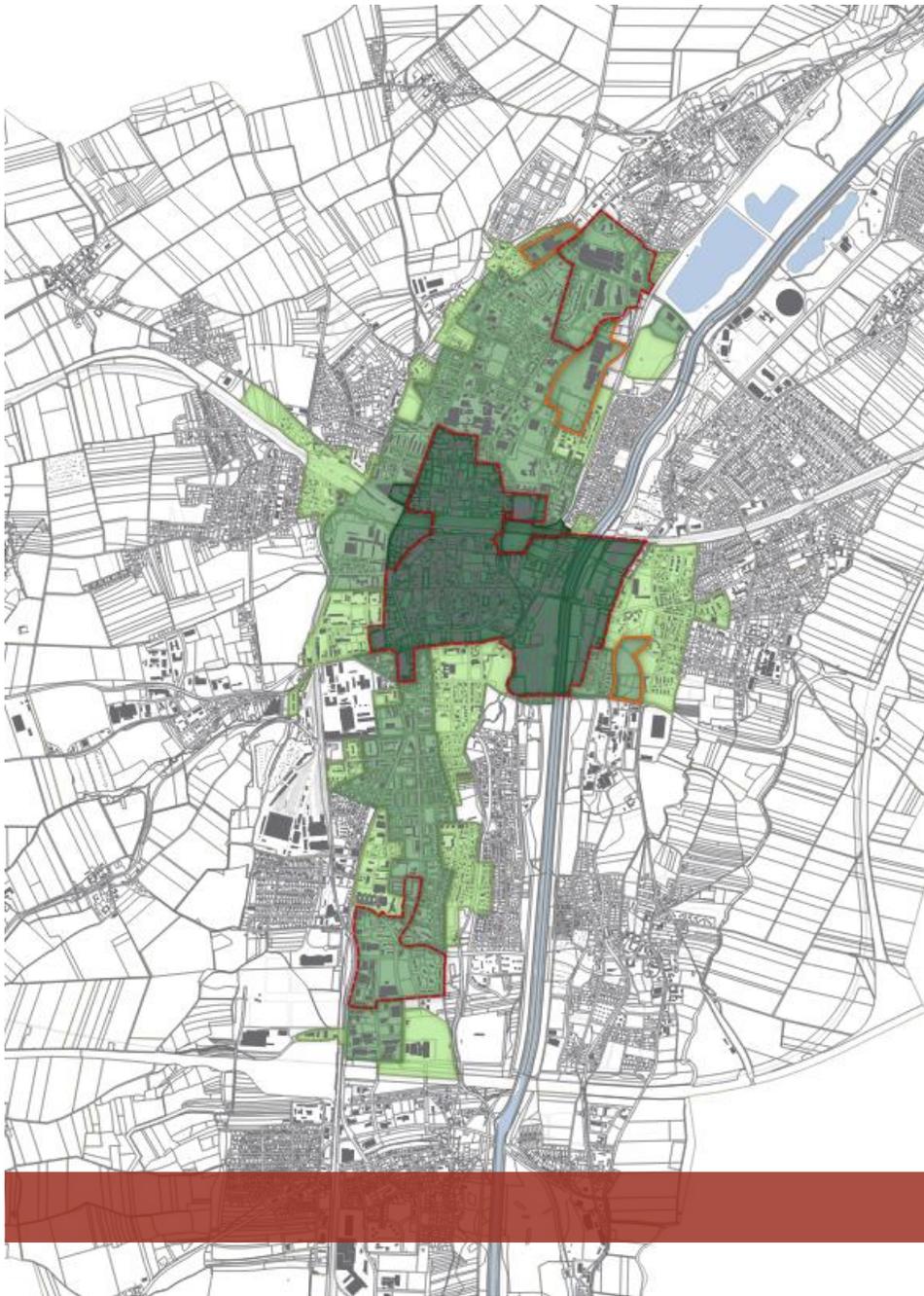
Verschnitt der GKL mit **Baublöcken** mit Schwellenwert $\geq 50\%$

Berücksichtigung der **Siedlungsdichte**: $\geq 75\text{EH/ha}$ Baulandfläche \rightarrow Anhebung der Zonenwerte + räumliche Ausdehnung

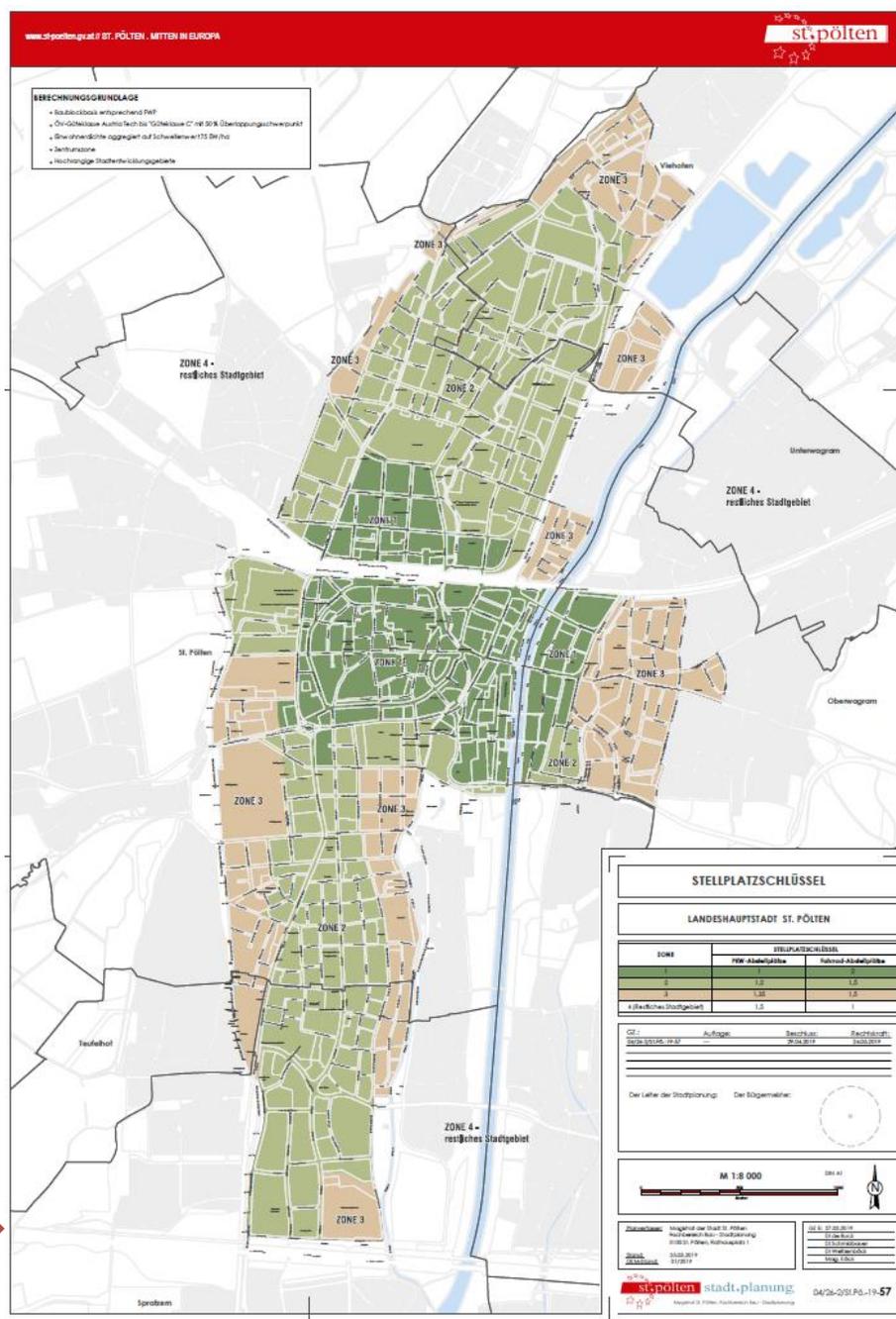
Einbindung der niederösterreichischen **Zentrumszone** (§ 14 Abs. 2 Z15 NÖ ROG) und hochrangiger **Stadtentwicklungsgebiete** \rightarrow **Erhöhung der Wertigkeit**



Rohmodell nach Überlagerung



Manuelle Nachjustierung



VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!

Dipl.-Ing. MANUEL HAMMEL, BSc

manuel.hammel@st-poelten.gv.at

+43 2742 333 - 3230

